

Lehrer Zeitung

Samstag, 21.04.2007

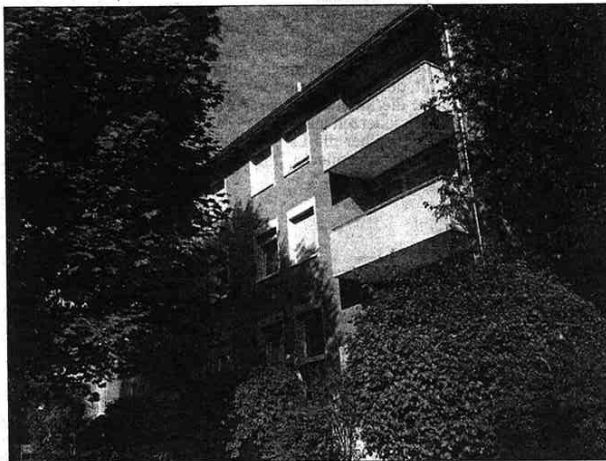
Städtische Wohnungsbau als ein strategischer Partner

Gesellschaft zieht erfolgreiche Bilanz der Arbeit im vergangenen Jahr / Gewinn beträgt 675 000 Euro

Von Markus Adler

Lahr. »Es war ein sehr erfolgreiches Jahr«, bilanzierte Markus Schwamm von der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft vor der Presse das Jahr 2006. In das Lob für die Arbeit der städtischen Tochtergesellschaft reihte sich auch Oberbürgermeister Dr. Wolfgang G. Müller ein.

Mit einem Gewinn von 675 000 Euro und einer Steigerung der Bilanzsumme von 49 auf 51 Millionen Euro zeigten sich Schwamm und Müller äußerst zufrieden, zumal die Städtische Wohnungsbaugesellschaft auch erheblich in die Verbesserung der Infrastruktur der von ihr bewirtschafteten Wohnungen investiert hat und weiter investieren wird. »Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft eignet sich auch als Partnerin in der Stadtentwicklung«, würdigte Müller die Arbeit, die in eindrucksvoller Weise ihrem Auftrag nachkomme, preisgünstigen Wohnraum in hochwertiger Qualität bereitzustellen. Mit der Stärkung des Eigenkapitals sei die Wohnungsbaugesellschaft auch zu einem guten Kooperationspartner geworden und verschaffe auch den regionalen Handwerksbetrieben wichtige Aufträge.



»Der Wohnungsmarkt in Lahr entwickelt sich immer besser«, so Geschäftsführer Markus Schwamm.

Nachhaltigkeit als Geschäftsprinzip gab Markus Schwamm in seiner Bilanz aus. Mit einer Leerstandsquote von

0,1 Prozent sei die Städtische Wohnungsbau absolut vorbildlich, und das vor dem Hintergrund eines Aufwärtstrends auf dem Immobilienmarkt. »Der Wohnungsmarkt in Lahr entwickelt sich immer besser«, bilanzierte Schwamm, was auch daran liege, dass seine

Gesellschaft im vergangenen Jahr 3,1 Millionen Euro in den Bestand investiert hat. In 2007 werden es nochmals zwei Millionen Euro sein, was bei weitem mehr als nur ein neuer Farbanstrich darstelle, so Schwamm. »Nahezu alle Mieter sind bei uns geblieben«,

freute er sich, dass die Modernisierung auch von der Klientel gut angenommen werde.

Eine wichtige Rolle soll die Städtische Wohnungsbaugesellschaft auch bei zukünftigen Stadtentwicklungsmaßnahmen spielen: So wurden teilweise Grundstücke gekauft oder städtische Immobilien erworben, um die zuge dachte Rolle als strategischer Partner auch spielen zu können. Beispiele sind die zukünftige Umgestaltung des Ebert-Platzes, aber auch das Referenzprojekt »Wohnen am Park«, bei dem Schwamm fast ins Schwärmen gerät.

Auf diesem Areal werden 36 Mietwohnungen gebaut, von denen bereits ein Drittel vermietet sei. Doch auch die geplante Bebauung in Würfel form biete multiple Nutzungsmöglichkeiten je nach Bedarf und gehöre künftig zu den schönsten städtebaulichen Maßnahmen in Lahr. In diesem Jahr investiere die Wohnungsbaugesellschaft unter anderem in die Badsanierung in Objekte in der Bodelschwingh- und Oberen Bergstraße.